

Am 7. Juni fuhren wir mit dem Bus zum Naturparkzentrum nach Botrange. Nach dem Frühstück wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Klasse ging zuerst wandern und die andere Klasse schaute sich im Museum die Ausstellung „Fania“ an. Die Wanderung war sehr schön und wir lernten sehr viel dazu. Wir durften uns auch etwas Ton/Lehm mitnehmen: Dieser hatte eine komische Konsistenz!

Nach der Wanderung genossen wir unser Mittagessen. Danach durften wir noch auf den Spielplatz, der direkt am Naturparkzentrum lag. Nach der Mittagspause wurden die Gruppen getauscht. Die Frau, die uns durchs Museum geführt hat, hat uns sehr viel über das Klima, die Tiere und die Pflanzen des Hohen Venns erzählt. Am Ende gingen wir durch eine Höhle, die ganz dunkel war und wir mussten ganz leise sein. In dieser Höhle gab es sehr viel zu entdecken: Wir haben eine riesige Spinne gesehen, die natürlich nicht echt war. Wir durften auch unsere Schuhe ausziehen und über verschiedene Materialien gehen, wie zum Beispiel Steine, Holz, Sand usw. Außerdem durften wir durch einen Fuchsbau kriechen. Es gab auch noch ein paar Fühlboxen. Am Ende schauten wir noch einen Film über die Renaturierung. Um halb drei fuhren wir auch leider schon wieder nach Hause. Wir bekamen sogar einen Gutschein für eine Planwagenfahrt im Hohen Venn geschenkt. Das war richtig cool und es hat allen sehr viel Spaß gemacht!



rbt

